

Der Blechschuppen

von Matthias Karow

Regie: Christine Nagel

Komposition: Peter Ewald

Produktion: NDR 2017, 44 Minuten

Ignat kehrt allein zurück zu dem alten Blechschuppen, in dem er einst mit seinem jüngeren Bruder Ebbo in glücklichen Sommermonaten die Welt entdeckt hat. Wo der Vater, genannt "der Kapitän", die Brüder in die Geheimnisse der Winde einweihte. Ebbo ist tot, doch hier, an diesem verwunschenen Ort am Meer zwischen den Dünen, erscheint er wieder in vielen Gestalten. "Ein König in einer über dem Wasser schwebenden Sänfte. Winkt mir zu." Traum und Wirklichkeit vermischen sich. Man hört die unendliche Weite von Himmel und Meer und das ständige Schaben des Sandes, diese unermüdliche Bewegung, die sich im Laufe der Zeit alles einverleibt.

Ignat: Max von Pufendorf

Ebbo: Marek Harloff

Bartel: Götz Schubert

Schlagzeug: John Schröder